

Glücksorte im Salzkammergut

Fahr hin &
werd glücklich



Viktoria Urbanek

Viktoria Urbanek

Glücksorte
im
Salzkammergut

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



das Salzkammergut ist eine riesige Schatztruhe. Eine ohne Boden. Und je tiefer man gräbt, desto mehr tut sich auf. So habe ich im letzten Jahr nicht nur einzigartige, ruhige, feine und köstliche Glücksplatzerln im Herzen Österreichs entdeckt, sondern auch so manch skurrilen Ort, der ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Mit jeder Erkundungstour, die ich für mein „Lerne deine Heimat kennen“-Projekt unternommen habe, ist mir das Salzkammergut mehr und mehr ans Herz gewachsen.

Als ich 2016 aus der Steiermark nach Oberösterreich zog und die ersten ausführlichen Ausflüge ins Salzkammergut unternahm, hatte ich keine Ahnung, dass ich wenige Jahre später diese in einem Buch über Glücksplatzerln niederschreiben würde. Über 120 Orte habe ich im Zuge meiner Recherche besucht, erkundet, ausgeforscht und erlebt. Dieses Buch mit 80 Glücksorten soll Sie dazu inspirieren, die Schatztruhe mit Namen Salzkammergut selbst kennenzulernen und dem Glück auf der Spur zu sein.

Ihre Viktoria Urbanek



Deine Glücksorte ...



- 1 Pure Herzlichkeit**
Urlaub am Rauhbergerhof
in Tiefgraben8
- 2 Ein Stück Japan**
SeeSushi am Wolfgangsee10
- 3 Idylle mit Weitblick**
Die Signalkogel und die
Langbathseen12
- 4 Ein kaiserliches Geschenk**
Die Kaiservilla in Bad Ischl14
- 5 Auf der Schmalspurbahn**
Als Hobbylokführer von
Vorchdorf nach Gmunden16
- 6 Ein Laden mit Geschmack**
Sissikuss auf der Esplanade
in Bad Ischl18
- 7 Frühstück aus dem Paradies**
Die Röhre in Unterach
am Attersee20
- 8 Einmal über den See, bitte!**
Mit der Zille über
den Fuschlsee22
- 9 Balsa für die Seele**
La Tortería in Gmunden24
- 10 Ein Gefühl von Zuhause**
Im Hotel Ebner's Waldhof am
Fuschlsee genießen26
- 11 Seerosen in Übergröße**
Das Gschmä-Platzl am
Wolfgangsee28
- 12 Historie des Töpfchens**
Das Klo & So Sanitärmuseum
in Gmunden30
- 13 Flauschig und kuschelig**
Genuss bei Franzls Fischzeit
am Wolfgangsee32
- 14 Archiv der Menschheit**
Das Memory of Mankind
im Hallstatt34
- 15 Blumiges Frühstücksglück**
Kathis Blumencafé in
Faistenau36
- 16 Was für ein (Schaf-)Leben**
Seegut Eisl mit 24-Stunden-
Hofladen in Abersee38
- 17 Reise in die Steinzeit**
Pfahlbau am Attersee40
- 18 Vom Traubensaft zum Wein**
Der Weinhügel direkt am
Wolfgangsee42
- 19 Tradition ist Tradition**
Das Hand.Werk.Haus
Salzkammergut44
- 20 Facettenreich – Alpenreich**
NaturErlebnisZentrum
Alpengarten in Bad Aussee46





- 21 Im Reich der Huskys**
Die Huskys aus Ebensee.....48
- 22 Definition von Auszeit**
C'sund und Natur Hotel
Die Wasnerin.....50
- 23 Keramikschätze**
Die bunte Welt der
Gmundner Keramik.....52
- 24 Sonnenaufgang am See**
Die Sitzbankerl beim Strandbad
Untersee54
- 25 Hier summt es**
Der Bienenhof Attersee.....56
- 26 Wo aus Holz Kunst wird**
Die Waldweber aus
der Gosau.....58
- 27 Ein Laden voller Schätze**
Das seegrün im Herzen
von Gmunden60
- 28 Abenteuer im Wasser**
Wandern mit der Taucherbrille
in der Traun62
- 29 Wie im Paradies**
Pâtisserie & Boulangerie
La Sonett in Gmunden64
- 30 Mitten im Mittelpunkt**
Der geografische Mittelpunkt
Österreichs66
- 31 Grüße aus der Urzeit**
Der Dachstein-Hai am
Krippenstein.....68
- 32 Eine Jause zum Schmausen**
Die Mostschenke Hussenbauer
in Mondsee.....70
- 33 Was das Herz begehrt**
d'Hoferin Feinkrämerei in
Hof bei Salzburg.....72
- 34 Indian Summer Feeling**
Bergblick vom Brücklein
am Altausseersee74
- 35 Wandervergnügen**
Gemütliche Wanderung
auf die Zimitzalm76
- 36 Der Haut etwas Gutes tun**
Die Ausseer Seifenmanufaktur
eingeseift78
- 37 Schützenswertes Platzerl**
Das Hochmoor Löckermoos80
- 38 Ein Traum in Grün**
Gärtnerei Reischenböck
in Altaussee82
- 39 Baden und plantschen**
Das Waldbad Fürberg am
Wolfgangsee84
- 40 Holladrio**
Jodelkurs auf der Gruber Alm
in Hintersee86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Den See zu Füßen**
Bankerl mit Blick aufs
Ochsenkreuz.....88
- 42 Foodtruck-Genuss**
Susis Genussplatzl
am Irrsee90
- 43 Wunderschönste Sackgasse**
Der Kammersee im
Ausseerland.....92
- 44 Das Glück im Becher**
Das DODS – Frozen Wonderland
in Bad Ischl94
- 45 Im Zwetschenreich**
Dauerausstellung im Naturpark
Attersee-Traunsee96
- 46 Stöbern macht glücklich**
Der traditionelle Flohmarkt
in Bad Ischl98
- 47 Hier wird Glück gesät**
Der Mondsäer Gemeinschafts-
garten100
- 48 Im Winter hoch hinaus**
Mit der Schafbergbahn auf
den Schafberg.....102
- 49 Prost miteinander!**
Gasthof Pöll in Kirchham104
- 50 Genuss zum Mitnehmen**
Die Rösslerei in St. Wolfgang
am Wolfgangsee.....106
- 51 Der Gänse Glück**
Die Konrad Lorenz Forschungsstelle
im Almtal108
- 52 Ein Ort zum Verweilen**
Die Ranftmühle am
Grundlsee110
- 53 Reich der Kräuter**
Der Wildkräutergarten von
Elisabeth Strauß.....112
- 54 Glückauf**
Die Salzwelten in Altaussee114
- 55 Das Glück im Glas**
Die Privatbrauerei
Schloss Eggenberg.....116
- 56 Wolfgangsee-Weitblick**
Wanderung auf den
Sparber118
- 57 Aus vergangenen Zeiten**
Das Antiquariat Anno Dazumal
in Bad Aussee.....120
- 58 Anziehungskraft des Wassers**
Der Plötz Wasserfall und
die Mühlen122
- 59 Un poco España**
Das Restaurant El Barril in
Unterach am Attersee124
- 60 Idyllischer Rückzugsort**
Das Felsenbad in Faistenau126



- 61** **Paradies für Naschkatzen**
K. u. k. Hofzuckerbäcker
Zauner in Bad Ischl128
- 62** **Schlemmereien am See**
Das Attersee in Attersee
am Attersee130
- 63** **Mit der Gondel hoch hinaus**
Mit der Katrin auf die
Katrin in Bad Ischl132
- 64** **Auf kleinstem Raum**
Im Tiny House von Franzl
braucht es nicht viel134
- 65** **Knöpfe und noch mehr Knöpfe**
Das Handwerksparadies
Knopf Mayr in Gmunden136
- 66** **Ist das das Paradies?**
Der Almsee im Almtal138
- 67** **Nom, nom, nom mit Ausblick**
Das Gasthaus Siriuskogel in
Bad Ischl140
- 68** **Tropf, tropf, tropf**
Die Gassel-Tropfsteinhöhle
in Ebensee142
- 69** **Fest am Board**
Eine Stand-up-Paddle-Tour
am Mondsee144
- 70** **Naschkatzen, hier entlang!**
Die Bäckerei & Konditorei
Maislinger in Bad Goisern146
- 71** **Freiheit am Berg**
Entlang der Loser
Panoramastraße148
- 72** **Bringen Drachen Glück?**
Der Glücksdrache am
Toplitzsee150
- 73** **Jause mit Seeblick**
Jagdhaus Seewiese am
Altaussee152
- 74** **Idylle des Glücks**
Baumstumpf am
Hinteren Gosausee154
- 75** **Kitsch pur**
Der Aussichtspunkt
in Hallstatt156
- 76** **Ehrwürdige Riesin**
Die Waldkiefer am Ufer des
Grundlsees158
- 77** **Noch einmal!**
Die Sommerrodelbahn am
Grünberg in Gmunden160
- 78** **Schlemmerparadies**
Speisen bei den Almwirtinnen
in Grünau im Almtal162
- 79** **Familienidyll**
Das Hotel Sommerhof in
der Gosau164
- 80** **Wie schön kann Wasser sein**
Der Waldbachstrub
Wasserfall166

Pure Herzlichkeit

1

Urlaub am Rauhbergerhof in Tiefgraben

Zufällig kommt man am Hof von Familie Schafleitner nicht gerade vorbei – man muss schon wissen, wo man ihn findet. Dabei liegt er nicht etwa am Ende eines vereinsamten Weges, sondern einfach ein wenig abseits. So wie eben auch das Glück nicht direkt am Straßenrand auf jemanden wartet, sondern sich eher den Suchenden zeigt. Wen also das Glück auserwählt und wem es den Rauhbergerhof offenbart, der wird immer und immer wieder hierher zurückkehren. Denn hier wird gelacht, miteinander gelebt und in jedem Augenblick Lebensfreude versprüht. So beginnt der Tag bereits mit einem herzhaften Frühstück, das Hausherrin Elisabeth Schafleitner mit unzähligen hausgemachten Naturprodukten für ihre Gäste in der Bauernstube liebevoll zubereitet. Ihr Lachen ist übrigens ansteckend und vertreibt jegliche ungemütliche Gedanken, die im Kopf herumgeistern mögen. Vollkommen ausgeliefert ist man ihrer überschwänglich guten Laune, die die Mundwinkel automatisch an ihre höchsten Stellen wandern lässt. Was kann es Schöneres geben, als so morgens in den Tag zu starten? Der Rauhbergerhof ist zu allen Jahreszeiten ein Ort des Ankommens. Besonders gemütlich ist es im Frühling und vom Spätsommer bis in den Herbst. Die Nähe zum Mondsee und zum Irrsee ist ideal für Spaziergänge und natürlich auch für die

TIPP

Elisabeths
Eiernudeln sind
ein ideales
Geschenk für
Freunde – oder
sich selbst!

eine oder andere Abkühlung im See. Aber wieso wegfahren, wenn doch direkt am Hof die vielen grunzenden, miauenden, hoppelnden, watschelnden oder auch wiehernenden Hofbewohner nur darauf warten, mit den Gästen Bekanntschaft zu schließen (und sich dadurch das eine oder andere Leckerli erhoffen)?

Und was bringt so eine kleine Auszeit auf dem Land noch mit sich? Herunterkommen, entschleunigen und vor allem wieder ein Stückchen zu sich selbst (zurück)finden. Auch dafür gibt es am Rauhbergerhof ein Platzerl: Unter einer mächtigen alten Linde steht einladend ein Tisch mitsamt Holzbänken und einem Ausblick, der zum Träumen einlädt. Hier, wo Herzlichkeit keine Grenzen kennt, wohnt das Glück und freut sich, entdeckt zu werden.

● Rauhberger Hof, Rauhberg 13, 5310 Tiefgraben, Tel. +43 (62 34) 81 80
www.urlaubambauernhof.at/de/hoefe/rauhbergerhof



Ein Stück Japan

2

SeeSushi am Wolfgangsee

Kreativität und Einzigartigkeit werden bekanntlich belohnt. Wenn sich also ein Geschwisterpaar zusammentut und genau das verfolgt, dann sprühen Funken und etwas Großartiges entsteht. Mit einer guten Portion Nachhaltigkeit und Bewusstsein für die Natur hat die jüngste Generation des Hotels Bergrose ein Kulinarikkonzept gezaubert, das seinesgleichen sucht. Das Geschwisterpaar Viktoria und Dominik Edlinger hat eher städtische Speisen zu sich aufs Land geholt und mit SeeSushi ein wahres Mekka für Foodies in Strobl erschaffen.

Dominik nahm zunächst unterschiedliche Herausforderungen in den großen Restaurants der Welt an, bevor er mit jeder Menge Inspiration und Tatendrang im Gepäck wieder zurück in den Familienbetrieb fand – um diesen dann mit seiner jüngeren Schwester umzukrempeln. Re-

gionalität und Nachhaltigkeit werden hier gelebt. So sucht man Thunfisch-Rolls oder Lachs-Makis vergeblich auf der Speisekarte. Stattdessen findet man dort österreichische Sushi-Interpretationen, die einzigartig sind. Fangfrischer Fisch aus den umliegenden Salzkammergutseen wird Donnerstag bis Sonntag von Dominik und seinem Team in der Küche in köstliche Eigenkreationen verwandelt. Frei nach dem Motto „echt sein dürfen“ erschaffen sie so aus Saibling, Lachsforelle, Waller oder auch Gebirgsgarnele tatsächlich SeeSushi. Bei See Viche, Rolled

Sushi mit Crispy Saibling oder Eierschwammerl (Pfifferlinge) lässt sich so ein lauer Sommerabend im gemütlichen Gastgarten doch perfekt ausklingen. Die Heirat von japanischer Küche und österreichischem Ideenreichtum ist ein liebevolles und durchaus gelungenes Geschmackserlebnis.

Wer nun neugierig geworden ist und mehr über die Kunst des Sushi-Machens erfahren möchte, sollte unbedingt in der SeeSushi School an einem Workshop teilnehmen. Dabei gewinnt man nicht nur einen Einblick und lernt die Sushi-Basics, sondern unterhält sich auch ganz bewusst über Nachhaltigkeit und macht einen Abstecher in den Wald.

TIPP

Wer sein Sushi bei einem Picknick direkt am See genießen möchte, kann es als Take-away vorbestellen.

-
- SeeSushi, Hotel Bergrose, Weißenbachtalstraße 15, 5350 Strobl, Tel. +43 (6 77) 64 60 05 73, www.seesushi.net
 - ÖPNV: Bus 150, Haltestelle Strobl Weißenbach Ort



Idylle mit Weitblick

3

Die Signalkogel und die Langbathseen

Wenn sich morgens die ersten Sonnenstrahlen über die Bergrücken schmiegen und sanft ins Tal hineinfallen und man diese Momente mit den eigenen Augen genießen kann, dann muss man sich einfach glücklich schätzen. Wenn dann auch noch Bergseen im Spiel sind, ist es wie ein Jackpot in der Glückslotterie. Die Langbathseen garantieren diesen Jackpot. Bereits beim Aussteigen aus dem Auto am Parkplatz merkt man, dass dieser Ort etwas ganz Besonderes ist. Hier liegt ruhig und verschlafen wirkend der erste der Langbathseen. Wer früh morgens hier aufschlägt, sieht vielleicht einen der einheimischen Fischer, der seine Angel auswirft und mit der Stille ganz im Einklang ist.

Die beiden Langbathseen – der Vordere und der Hintere – sind durch eine breite Forststraße verbunden und ein Wanderweg umschlingt die

beiden Alpenseen. Allein schon dieser Weg würde seinen eigenen Glücksort verdienen. Direkt am See entlang schlängelt er sich und gibt spannende Motive preis, die von Ästen und Bäumen gerahmt sind. Ein wacher Blick wird belohnt, denn im seichten Wasser schwimmen immer wieder Seeforellen und andere Artgenossen vorbei. Noch magischer wird es allerdings, wenn man an Höhe gewinnt und die Seen kurzzeitig hinter sich lässt. Über weichen Waldboden geht es gut 300 Höhenmeter gemütlich weiter hinauf. Der Blick vom Hinteren Signalkogel

aus ist einfach unbezahlbar und wer im Frühling hier ist, wird die noch immer schneebedeckten Gipfel in der Ferne hinter dem Hinteren Langbathsee erblicken können. Hier oben befindet sich auch eine kleine Lichtung, die sich für ein Picknick oder zumindest eine kurze Pause eignet, um innezuhalten und den Vögeln bei ihrem Gesang zu lauschen. Wer es hier schon traumhaft findet, sollte auf jeden Fall weiter zum Vorderen Signalkogel gehen und sich dort auf dem Bankerl am Gipfelkreuz ins Gipfelbuch eintragen. Der Weitblick und der schimmernde See im Tal sind wie aus einem Hochglanzmagazin – nur in echt. Was für ein Glücksmoment.

TIPP

Wer mutig genug ist, packt ein Handtuch ein und kühlt sich nach der Wanderung im See ab.

● Signalkogel und Langbathseen, 4802 Ebensee

